

**Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2013  
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Bekanntmachung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) vom  
7. Juli 2014  
- 10.5.2.12.8/2013 -

**A.  
Vorbemerkung**

Nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS) wird nachfolgend die Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2013 der MA HSH bekannt gegeben. Der Prüfvermerk der vom Medienrat nach § 22 Abs. 1 HS bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28. Mai 2014 lautet:

"Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO S-H) und den ergänzenden Vorschriften der Hauptsatzung."

Der Medienrat der MA HSH hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2014 gemäß § 109 Abs. 3 LHO S-H in Verbindung mit § 22 Abs. 3 Satz 1 HS über die Genehmigung der Jahresabrechnung und über die Entlastung des Direktors beschlossen.

**Jahresabrechnung 2013**  
**der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

**I. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)**

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO)

1.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.227.545,35 €
1.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.135.884,36 €
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	91.660,99 €

2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	91.660,99 €
2.2	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre.....	- €
2.3	Kassenmäßiges Gesamtergebnis.....	91.660,99 €

3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO)

3.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.227.545,35 €	
	mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kredit- markt, der Entnahmen aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	- 195.338,57 €	3.032.206,78 €
3.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.135.884,36 €	
	mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags .....	- €	3.135.884,36 €

3.3	Finanzierungssaldo.....	-	103.677,58 €
-----	-------------------------	---	--------------

4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4.1	Finanzierungssaldo .....	-	103.677,58 €
4.2	Finanzierungsmittel		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt .....	- €	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	- €	
	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt.....	- €	
	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	- €	
	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	87.859,08 €	
	Entnahmen aus Rücklagen usw. ....	107.479,49 €	
	Zuführungen an Rücklagen usw. ....	- €	
	Finanzierungsmittel insgesamt .....	195.338,57 €	
4.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis .....	91.660,99 €	91.660,99 €

## II. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

### 1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO)

1.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis .....		91.660,99 €
1.2	Aus dem Vorjahr übertragen:		
1.2.1	Einnahmereste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	- €	
1.2.2	Ausgaberrreste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	78.152,09 €	
1.3	In das nächste Haushaltsjahr zu übertragen:		
1.3.1	Einnahmereste .....	- €	
1.3.2	Ausgaberrreste .....	84.754,00 €	
	Differenz aus 1.2 und 1.3 .....	-	6.601,91 €
1.4	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis .....		<u>85.059,08 €</u>
1.5	Kassenmäßige Ist-Einnahmen .....	3.227.545,35 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Einnahmereste .....	- €	
	Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen .....	3.227.545,35 €	
	Gesamtsoll der Einnahmen.....	<u>3.251.000,00 €</u>	
	Saldierete Mehreinnahmen .....	-	23.454,65 €
1.5.1	Die saldierten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:		
	Mehreinnahmen .....	144.447,88 €	
	./. Mindereinnahmen .....	- 167.902,53 €	
		-	<u>23.454,65 €</u>
1.6	Kassenmäßige Ist-Ausgaben .....	3.135.884,36 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Ausgaberrreste .....	<u>84.754,00 €</u>	
	Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben .....	3.220.638,36 €	
	Gesamtsoll der Ausgaben .....	<u>3.329.152,09 €</u>	
	Saldierete Mehrausgaben .....	-	108.513,73 €
1.6.1	Die saldierten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:		
	Mehrausgaben .....	72.925,22 €	
	./. Minderausgaben .....	- 181.438,95 €	
		-	<u>108.513,73 €</u>
	Summe wie zu Ziffer 1.4 .....		<u>85.059,08 €</u>

### 2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Gesamtergebnis .....		91.660,99 €
2.2	In das folgende Haushaltsjahr zu übertragen:		
	Einnahmereste .....	- €	
	Ausgaberrreste .....	- 84.754,00 €	
	Saldierete Reste.....	-	<u>84.754,00 €</u>
2.3	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis.....		<u>6.906,99 €</u>
	Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:		
	Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Einnahmen .....	3.227.545,35 €	
	Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Ausgaben .....	- 3.220.638,36 €	
	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige		
	Jahresergebnisse früherer Jahre .....	- €	
	Summe wie zu Ziffer 2.3 .....		<u>6.906,99 €</u>

### III. Vermögensübersicht (§§ 73 und 86 LHO)

#### 1. Rücklagen

##### 1.1 Rücklage für Altersteilzeit

Bestand 01.01.2013.....	- €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	- €

##### 1.2 Rücklage für Ersatzbeschaffungen und Investitionen

Bestand 01.01.2013.....	- €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	- €

##### 1.3 Rücklage für Rundfunkinfrastrukturförderungsmaßnahmen

Bestand 01.01.2013.....	- €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	- €

##### 1.4 Pensionsrückstellungen

Bestand 01.01.2013.....	527.329,00 €
Zuführungen 2013.....	7.917,00 €
Entnahmen 2013.....	- €
Bestand 31.12.2013.....	535.246,00 €

##### 1.5 Rücklage für Technik

Bestand 01.01.2013.....	167.573,55 €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- 52.066,98 €
Bestand 31.12.2013.....	115.506,57 €

##### 1.6 Rücklage für die Ausgaben bei einer Zusammenführung der beiden Dienststellen der MA HSH

Bestand 01.01.2013.....	392.022,20 €
Zuführungen 2013.....	- €
Entnahmen 2013.....	- 55.412,51 €
Bestand 31.12.2013.....	336.609,69 €

1.7	Rücklage für eine Umbaumaßnahme	
	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €

1.8	Rücklage für die Gemeinschaftsaufgaben der KEK	
	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €

1.9	Ausgleichsforderung von den Rundfunkanbietern gegen die MA HSH (HAM 2006)	
	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €

1.10	Rücklage für den analog - digital Umstieg im Rundfunk	
	Bestand 01.01.2013.....	100.000,00 €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	100.000,00 €

**2. Unmittelbare Beteiligungen**

	Bestand 01.01.2013.....	- €
	Zuführungen 2013.....	- €
	Entnahmen 2013.....	- €
	Bestand 31.12.2013.....	- €

### 3. Entwicklung des Kassenbestandes

Girokonto:	Bestand Commerzbank am 01.01.2013.....	86.973,24 €	
	Bestand Bargeld am 01.01.2013.....	885,84 €	
Termingeld:	Bestand Commerzbank am 01.01.2013.....	- €	
	Gesamtbestand am 01.01.2013.....	<u>87.859,08 €</u>	
	./. Ausgaben 2013.....	- 3.135.884,36 €	
	+ Einnahmen 2013.....	3.227.545,35 €	
	Zwischensumme.....	<u>179.520,07 €</u>	
	./. Überschuss und Ausgabereste MA HSH.....	- 87.859,08 €	
	Bestand 31.12.2013.....	<u><u>91.660,99 €</u></u>	
			davon Girokonto Commerzbank 91.585,64 €
			davon Girokonto HypoVerinsbank - €
			davon SP - €
			davon Verwahrkonten - €
			davon Bargeld 75,35 €
			Termingeld - €
			<u><u>91.660,99 €</u></u>

### 4. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen (Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände) wird in Bestandsverzeichnissen nachgewiesen.

Norderstedt, den <sup>27</sup> Mai 2014



Thomas Fuchs  
Direktor